

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 19

Mittwoch, 12. Mai 2021

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

17.05.2021, 17:00 Uhr

Zuwanderer- und Integrationsrat

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Die Sitzung findet parallel als Videokonferenz statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 3. Sitzung des Zuwanderer- und Integrationsrates am 15.03.2021
4. Einbürgerung und Niederlassungserlaubnis
- mündlicher Bericht -
5. Wahl des Zuwanderer- und Integrationsrates 2020
6. Wartezeit vor dem Ausländeramt
Gemeinsamer Antrag von der Internationalen Liste Solingen e.V., der Demokratischen Liste, des Internationalen Frauenzentrums Solingen e.V. und der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.05.2021
7. Beratung und Beschlussfassung des Zuwanderer- und Integrationsrates zur Gutscheinpraxis
Gemeinsamer Antrag der Demokratischen Liste, der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, des Internationalen Frauenzentrums e.V. und der Internationalen Liste e.V. vom 02.05.2021
8. Selbsttests in Gemeinschaftsunterkünften von Geflüchteten
Gemeinsamer Antrag der Internationalen Liste Solingen e.V., der Demokratischen Liste, des Internationalen Frauenzentrums Solingen e.V. und der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.05.2021
9. Verfahren der Fördermittelvergabe des Zuwanderer- und Integrationsrates
Gemeinsamer Antrag der Internationalen Liste Solingen e.V., der CDU-Ratsfraktion, des Internationalen Frauenzentrums Solingen e.V. und der Avanti Italia vom 03.05.2021

10. Teilnahme an der Initiative „Rettungskette Menschenrechte“

Gemeinsamer Antrag der Internationalen Liste Solingen e.V., der CDU-Ratsfraktion, des Internationalen Frauenzentrums Solingen e.V. und der Avanti Italia vom 03.05.2021

11. Benennung der Mitglieder für die Arbeitsgruppe Kultur und Integration
12. Berichte aus den Gremien
13. Berichte aus den Arbeitsgruppen
14. Verschiedenes
- 14.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 14.1.1 Vorstellung des Jahresprogrammes 2021 und des Flyers 2021
- 14.1.2 Gebetsruf
- 14.1.3 Aktuelle Situation und Unterbringung von Geflüchteten
- 14.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 3. Sitzung des Zuwanderer- und Integrationsrates am 15.03.2021

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

4. Aussprache
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

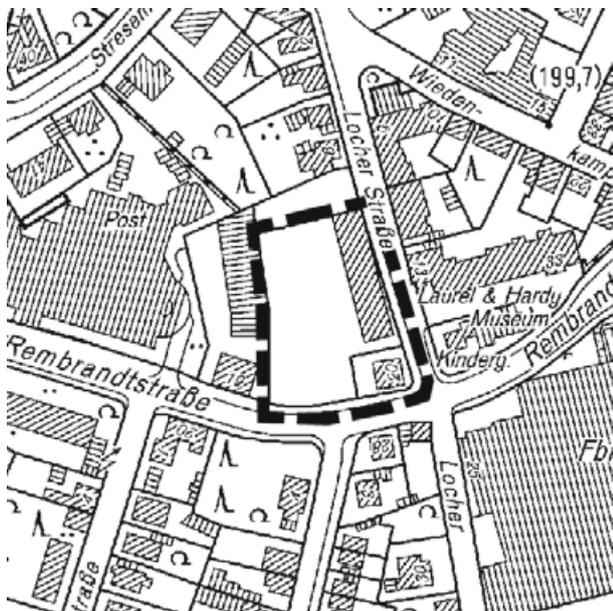
Öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A sowie des Entwurfes der Flächennutzungs- planberichtigung Nr. B30/04 - Stadtbezirk Wald -

Die Bezirksvertretung Wald hat in ihrer Sitzung am 26.04.2021 beschlossen, den **Entwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A** sowie den **Entwurf zur Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B30/04** – beide für das Gebiet nördlich der Rembrandtstraße und westlich der Locher Straße – gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeit geltenden Fassung öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des **Entwurfes zur 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A** sowie des **Entwurfes der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B30/04** ist im nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.

Übersichtsplan

Gebiet westlich der Locher Straße und nördlich der Rembrandtstraße (Gemarkung Wald, Flur 85).



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte gehört zur Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A sowie zum Entwurf der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B30/04. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK (17.3/98).

Der **Entwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A** sowie der **Entwurf zur Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B30/04** mit der Begründung, den

textlichen Festsetzungen und den nach Einschätzung der Stadt Solingen wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13a und § 4a Abs. 4 BauGB in der Zeit **vom 24.05.2021 bis einschließlich 25.06.2021** im Rathaus Solingen-Mitte, Walter-Scheel-Platz 1, Erdgeschoss (sog. Service Point) im Zeitraum Montags bis Donnerstags jeweils in der Zeit von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie und den damit entsprechend der geltenden Vorschriften eingehenden Schutzmaßnahmen empfiehlt sich eine vorherige Terminvereinbarung mit den MitarbeiterInnen des Service Pointes. Hierfür stehen Ihnen auch die MitarbeiterInnen der Abteilung Städtebauliche Planung zur Verfügung, insbesondere:

- Frau Jakobs, 0212 290 - 4231, a.jakobs@solingen.de
- Frau Dreier, 0212 290 - 4491, l.dreier@solingen.de

Die namentlich aufgeführten Mitarbeiterinnen können Sie auch telefonisch für Rückfragen zu den Planinhalten während der oben bereits angegebenen Zeiten kontaktieren. In Einzelfällen sind auch Terminvereinbarungen außerhalb der vorgenannten Zeiten möglich.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen werden auch in das Internet eingestellt und sind dort unter dem folgenden Link

<https://www.solingen.de/de/inhalt/aktuelle-offenlagen/>

oder über die Startseite der Stadt Solingen in der Rubrik 'Bauen und Umwelt' im Menüpunkt 'Bauleitplanung' unter dem Punkt 'Aktuelle Beteiligungen' zu finden.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird bekannt gemacht, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind:

1. Begründung zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A, April 2021.

Thema: Ermittlung und Darstellung der Belange des Umweltschutzes, die gem. § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB als Belang in die Abwägung einzustellen und zu berücksichtigen sind.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Tiere, Mensch und seine Gesundheit (Verkehrslärm) sowie Kulturgüter und sonstige Sachgüter.

2. Verkehrsuntersuchung zum Bauvorhaben Locher Straße in Solingen des Büros Brilon Bondzio Weiser Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen, Februar 2021.

Thema: Ermittlung des Verkehrsaufkommens. Die Verkehrsuntersuchung stellt dabei eine wichtige Grundlage für die schalltechnische Untersuchung dar.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Mensch und seine Gesundheit.

3. Schalltechnische Untersuchung Büro zum Bebauungsplan W 189 – Teil A –Locher Straße – 4. Änderung und zum Bauvorhaben für ein Mehrfamilienhaus mit 14 Wohneinheiten in Solingen Wald des Büros Accon aus Köln, März 2021.

Thema: Untersuchung des auf das Plangebiet sowie das konkret geplante Bauvorhaben einwirkenden Verkehrslärms.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Mensch und seine Gesundheit (Lärm).

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist bei der Stadt Solingen, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Rathaus Solingen-Mitte, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, insbesondere schriftlich, zur Niederschrift oder per Email an die o.g. Kontaktpersonen abgegeben bzw. übersendet werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bauleitpläne nicht von Bedeutung ist.

Es wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht, dass die 4. Änderung des Bebauungsplanes W 189 – Teil A einschließlich der Flächennutzungsplanberichtigung Nr. B30/ 04 **als sog. Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB** durchgeführt wird und dabei von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.

Die Bekanntmachung wird hiermit angeordnet.

Solingen, 07.05.2021

Hoferichter
Stadtdirektor

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

06.05.2021

Verfahren: V21/25-P/162 - Rahmenvereinbarung für die Beauftragung eines Call-Center-Dienstleisters, für Aufgaben des Gesundheitsamtes bei der Bekämpfung der Covid19-Pandemie (Telefonie)

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Rahmenvereinbarung für die Beauftragung eines Call-Center-Dienstleisters, für Aufgaben des Gesundheitsamtes bei der Bekämpfung der Covid19-Pandemie (Telefonie)

Es wird ein Dienstleister gesucht, der bis zu 20 Telefoniearbeitsplätze, nebst qualifiziertem Personal in seinem Call-Center zur Verfügung stellt, um Aufgaben des Gesundheitsamtes bei der Bekämpfung der Covid19-Pandemie (Telefonie) wahrzunehmen, u. a. Maßnahmen zum Zwecke der Kontaktnachverfolgung, der Betreuung von Quarantänefällen und ähnliches.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, einen Call-Center Standort in unmittelbarer räumlicher Nähe, also mit maximal 15 km Entfernung zum Standort der Corona-Telefonie des Gesundheitsamtes, Grünwalder Str. 29-31 in Solingen zu führen.

Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.07.2021 Bis: 31.12.2021
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=j67vqgR%252b%252fkY%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 21.05.2021 10:00:00
Bindefrist: 20.07.2021
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Nachzuweisen durch eine Referenz ist die Erfahrung bei der Unterstützung von Gesundheitsämtern (Maßnahmen der Telefonie zum Zweck der Kontaktnachverfolgung, der Betreuung von Quarantänefällen u. ä.) im Rahmen der Bekämpfung der Covid19-Pandemie.

Erfahrung ist insofern nachzuweisen, dass mindestens fünf Telefoniearbeitsplätze im Call Center für eine Kommune der Größenklasse ab 100.000 Einwohner für einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten eingesetzt wurden.

Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre nachzuweisen durch Eigenerklärung.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb (VOB) Verfahren: V21/90-3/195 - Inlinersanierung Solingen/Stadt Haan Auftraggeber: Stadt Solingen

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen im eigenen Namen sowie namens und im Auftrag der Stadt Haan
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote/Teilnahmeanträge elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42651 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

Inlinersanierung Solingen/Stadt Haan

Kanalsanierung mit Inliner von DN 200 bis DN 500/750 in Solingen ca. 3.600 m, in Haan ca. 1.400 m

Die nachstehenden Anforderungen sind anhand der DIBT-Zulassungen und von Referenzen nachzuweisen.

1. Das Inlinerverfahren muss für Rohre DN 150 bis DN 1500 und entsprechende Ei-Profile geeignet sein.
2. Der Einbau muss über mehrere Schächte bis zu einer Gesamtlänge von mind. 400 m möglich sein.
3. Das Verfahren muss beim Einbau über mehrere Schächte Abwinkelungen von mindestens 30 Grad in den Schächten durchfahren können.
4. Das Verfahren muss so einzubauen sein, dass keine Umbauarbeiten an Schächten erforderlich werden.
5. Das Einbauverfahren darf keine Vorabdichtung bei Infiltrationen benötigen, bis zu einem Druck von mind. 3,0 m Wassersäule.
6. Mit den eingesetzten Materialien müssen Muffenversätze von bis zu 5 cm ohne Vorarbeiten zu sanieren sein.
7. Das Sanierungssystem muss auch bei Außentemperaturen von unter +5 °C funktionieren, weil Sanierungstrecken auch im Winter abzuarbeiten sind

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: Bis:

Beginn 8/2021

innerhalb von 560 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung bis 31.12.2022 fertig zu stellen

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=VaMZy1by9V4%253d>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
02.06.2021 10:00:00
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter: <https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
{Project.Publication_VOB_S2_2019}
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
{Project.Publication_VOB_U_2019}
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Die nachstehenden Anforderungen sind anhand der DIBT-Zulassungen und von Referenzen nachzuweisen.
1. Das Inlinerverfahren muss für Rohre DN 150 bis DN 1500 und entsprechende Ei-Profile geeignet sein.
2. Der Einbau muss über mehrere Schächte bis zu einer Gesamtlänge von mind. 400 m möglich sein.
3. Das Verfahren muss beim Einbau über mehrere Schächte Abwinkelungen von mindestens 30 Grad in den Schächten durchfahren können.
4. Das Verfahren muss so einzubauen sein, dass keine Umbauarbeiten an Schächten erforderlich werden.
5. Das Einbauverfahren darf keine Vorabdichtung bei Infiltrationen benötigen, bis zu einem Druck von mind. 3,0 m Wassersäule.
6. Mit den eingesetzten Materialien müssen Muffenversätze von bis zu 5 cm ohne Vorarbeiten zu sanieren sein.
7. Das Sanierungssystem muss auch bei Außentemperaturen von unter +5 °C funktionieren, weil Sanierungstrecken auch im Winter abzuarbeiten sind.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

05.05.2021

Verfahren: V21/90-501/189 - Lieferung von Schüttgütern

Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die

Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Lieferung von Schüttgütern

Lieferung von Schüttgütern als Rahmenvertrag für die Dauer von zwei Jahren ab Auftragsvergabe für TBS und SD 67

ca. 730 to Dolomitsand (Hagen) 0/5-6
ca. 150 to HKS-Edelbrechsand 0/5-6
ca. 25 to HKS-Kalkstein-Edelsplitt 2/4-5 mm
ca. 500 to HKS-Mineralgemisch 0/22
ca. 500 to HKS-Mineralgemisch 0/45
ca. 50 to HKS-Grobschlag 40/200
ca. 100 to Perlkies gewaschen 2/8
ca. 25 to Rollkies 16/32
ca. 25 to Monierkies 0/16
ca. 25 to Monierkies 0/32
ca. 100 to Recyclingschotter (RCL) 0/45 zertifiziert u. gütegesichert
ca. 700 to Rheinsand gewaschen 0/2
ca. 1.450 to zertifizierter Spielsand 0/2
ca. 10.500 to Grauwacke-Vorabsiebung 0/32
ca. 75 to Grauwacke-Edelsplitt 2/8
ca. 100 to Grauwackeschotter 0/45
ca. 25 to Grauwackeschotter 90/250
ca. 50 to Wasserbausteine aus Grauwacke 150/450
ca. 100 to Asphaltfräsgut 0/32 abgeseibt
ca. 100 to Zuschlag/Aufschlag Anlieferung Dreiachser
jeweils im Abruf.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

keine Lose

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

Rahmenvertrag für die Dauer von zwei Jahren ab Auftragsvergabe.

Beginn 06/21

Ende: 05/2023

- 9) **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=UAW%252bdYstBPU%253d>
- 10) **Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 26.05.2021 10:00:00
Bindefrist: 25.06.2021
- 11) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) **Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) **Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

Verfahren: V21/23-2/192 - Erweiterung Mildred-Scheel-Berufskolleg, Sonnenschutzanlagen
(Außenraffstoreanlagen)

Auftraggeber: Stadt Solingen

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42655 Beethovenstraße 225, Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Erweiterung Mildred-Scheel-Berufskolleg, Sonnenschutzanlagen (Außenraffstoreanlagen)
Sonnenschutzanlagen
ca. 770 m² Außen-Raffstoreanlagen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Mit der Ausführung ist zu beginnen: 39. KW 2021
Die Leistung ist fertigzustellen bis 48. KW 2021
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=7wlcCsgMSgA%253d>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilhabeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
07.06.2021 10:00:00
06.08.2021

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

{Project.Publication_VOB_S2_2019

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

{Project.Publication_VOB_U_2019

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnehof 35

40474 Düsseldorf

Tel.:+49 2211473055

Fax:+49 2211472891

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)
Verfahren: V21/60/190 - SSB Pferdestall - Sanierung Bestandsfenster u. -türen
Auftraggeber: Stadt Solingen

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
SSB Pferdestall - Sanierung Bestandsfenster u. -türen
Schloß Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Die folgenden Bauteile sind Bestandteil der Ausschreibung: Pferdestall, Mittelurm, Glockenturm, Batterieturm. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme sind in den vorgenannten Gebäudeteilen aus den Bestandsfenster asbesthaltige Kiste zu entfernen, insgesamt 19 bestehende Holzfenster und 3 Bestandstüren zu sanieren/ instandzusetzen sowie die Anfertigung von 2 Fenstern und 3 Türen nach dem Vorbild des historischen Bestandes.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 15.08.2021 Bis:
Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 100 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=LZW9 iAxW8DY%253d>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
07.06.2021 10:00:00
06.08.2021

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
 In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
 Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
 Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
 {Project.Publication_VOB_S2_2019}
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
 Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 {Project.Publication_VOB_U_2019}
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
 Die aufsichtsführende Person des AN hat mindestens das Qualifikationsmodul 1E nach Anlage 10 oder Anlage 4 der TRGS 519 nachzuweisen. Dem Angebot in Kopie beizufügen.
 Nachweis der Befähigung: Tischlermeister mit der Zusatzqualifikation geprüfter Restaurator im Handwerk. Dem Angebot in Kopie beizufügen.
 Mindestens 3 vergleichbare Referenzen nicht älter als 5 Jahre im denkmalgeschützten Bestand. Nachzuweisen durch Eigenerklärung.
 Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
 Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf
 Am Bonnehof 35
 40474 Düsseldorf
 Tel.:+49 2211473055
 Fax:+49 2211472891

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

06.05.2021

Verfahren: V21/KC-R/196 - **Unterhaltsreinigung von 3 Kindertagesstätten verteilt über das Stadtgebiet von Solingen**
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Unterhaltsreinigung von 3 Kindertagesstätten verteilt über das Stadtgebiet von Solingen
Unterhaltsreinigung:
Los 1 - Kindertagesstätte Hoppetosse, Hossenhauser Str. 39, 42655 Solingen
Los 2 - Kindertagesstätte Kannenhof, Bertha-von-Suttner-Str. 19, 42651 Solingen
Los 3 - Kindertagesstätte Quintino, Rechenweg 7, 42655 Solingen
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Angebote können abgegeben werden für
Los-Nr. 1 Losname Unterhaltsreinigung der Kindertagesstätte Hoppetosse
Beschreibung: Unterhaltsreinigung
Los-Nr. 2 Losname Unterhaltsreinigung der Kindertagesstätte Kannenhof
Beschreibung: Unterhaltsreinigung
Los-Nr. 3 Losname Unterhaltsreinigung der Kindertagesstätte Quintino
Beschreibung: Unterhaltsreinigung
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.11.2021 Bis: 31.10.2024
Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=xzE%252fZ1ivY8%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 08.06.2021 10:00:00
Bindefrist: 08.07.2021
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen (Gebäude mit Publikumsverkehr), öffentlicher Auftraggeber, für die als Hauptunternehmer bzw. Hauptauftragnehmer geleistet wurde - nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis: 80 %

Qualität: 20 %

Rat und Verwaltung der Stadt Solingen trauern um

Dr. Peter Michael Mombaur

der im Alter von 82 Jahren am 23. April 2021 verstorben ist.

Peter Michael Mombaur gehörte von 1964 bis 1969 als bis heute jüngstes Mitglied für die CDU-Fraktion dem Rat der Stadt Solingen und verschiedenen Ausschüssen an, wie dem Rechnungsprüfungsausschuss, dem Kulturausschuss und dem Werksausschuss.

Nach seiner kommunalpolitischen Tätigkeit hat er sich als ausgebildeter Jurist auch in anderen Positionen für die Belange der bergischen Kommunen eingesetzt. So war er geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes sowie des Landesverbandes für NRW. Von 1994 bis 2004 vertrat er im Europäischen Parlament die Interessen des Bergischen Landes.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. Wir werden uns mit Dankbarkeit und Respekt an Peter Michael Mombaur erinnern.



Tim-O. Kurzbach
Oberbürgermeister der
Klingentadt Solingen